



Meldeauswertung des IAKH-Fehlerregisters

in Zusammenarbeit mit der DIVI und dem CIRS Medical-Register von DGAI/BDA

Meldung über



IAKH Fehlerregister



CIRS-Medical von DGAI/BDA

Thema/Titel	Transfusionsverzögerung, da Blutkonserven nicht auffindbar
Fall-ID	CM3785/2010
Fallbeschreibung (wie sinngemäß gemeldet)	Beim hämorrhagischen Schock postoperativ auf ITS müssen von der Intensivstation mehrfach und wiederholt Blutkonserven für Patienten angefordert werden, der zuvor im OP eine Massivtransfusion erhalten hatte: Konserven werden nicht zeitnah auf Intensivstation gebracht. Nach einiger Zeit stellt sich heraus, dass der Transportdienst Konserven ohne weitere Information im OP deponiert hat.
Problem	<ul style="list-style-type: none"> • Unzureichende Transportdokumentation beim Transport von dringenden Blutprodukten • Evtl. Personalwechsel und Übergabe/Kommunikationsfehler bei („keiner wusste etwas“) OP, Blutbank und Transportdienst.
Prozesseilschritt**	Lagerung, Anforderung, Ausgabe
Wesentliche Begleitumstände	Routinebetrieb, Notfall, ASA IV, erfahrener Arzt
Was war besonders gut (wie gemeldet in „“, zusätzlich der <u>Kommissionskommentar</u>	
*Risiko der Wiederholung/Wahrscheinlichkeit	4/5
*Potentielle Gefährdung/Schweregrad	4/5
Empfehlung zur Vermeidung (hilfreich könnten sein: Veränderung der Prozess- und Strukturqualität mittels Einführung /Erstellung /Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen)	<p><u>Prozessqualität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation einer klaren Transportstruktur / -dokumentation als SOP: Ausgabe von Blutprodukt X für Empfänger von Station Y an Transporteur Person Z • Meldung an die Transfusionskommission bzw. den Qualitätsbeauftragten der Hämotherapie <p><u>Strukturqualität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Übergabedokumentation/Arbeitsschrittdokumentation/Nachverfolgung von Blutprodukten bis zur Verabreichung als Begleitschein mit Durchschlag • Elektronische Blutanforderung unter Angabe der Dringlichkeit und wohin geliefert werden soll • Statusanzeige/Tracking im KIS- Anzeige des Trackingstatus durch Blutbank-Software wenn

***Risikoskala:**

Wiederholungsrisiko		Schweregrad/Gefährdung	
1/5	sehr gering/sehr selten max. 1/100 000	1/5	sehr geringe akute Schädigung/ohne bleibende Beeinträchtigung
2/5	gering/selten max. 1/10 000	2/5	geringe Schädigung/wenig vorübergehende Beeinträchtigung
3/5	mittel häufig max. 1/1000	3/5	mäßige bis mittlere akute gesundheitliche Beeinträchtigung/leichte bleibende Schäden
4/5	häufig, min. 1/100	4/5	starke akute Schädigung/beträchtliche bleibende Schäden
5/5	sehr häufig, min. 1/10	5/5	Tod/schwere bleibende Schäden

****Prozessteilschritte für die Verabreichung von Blutprodukten**

1. -Fehler bei der Probenabnahme,
2. -Fehler bei der Anforderung des Blutproduktes,
3. -Fehler im Labor,
4. -Fehler im Bereich der Handhabung oder Lagerung,
5. -Fehler im Bereich von Produktausgabe, Transport, oder Verabreichung
15. -Fehler bei der Patientenidentifikation